

## Gütersloh



## Erst gesprochen, dann geflüchtet

**Gütersloh (WB).** Ein Strafverfahren wegen Unfallflucht hat die Polizei am Donnerstag nach einem Unfall eingeleitet. Wie die Beamten mitteilen, waren um 8 Uhr ein Lastwagen und ein VW Passat auf der Marienfelder Straße zusammengestoßen. Der LKW-Fahrer hatte auf der Linksabbiegespur zur B 61 Richtung Bielefeld auf Grünlicht gewartet. Beim Abbiegen fuhr der Fahrer des roten Passats plötzlich von der Geradeaus- auf die Linksabbiegespur und touchierte den LKW. Die Unfallbeteiligten hielten an und sprachen miteinander. Dann fuhr der Passat-Fahrer jedoch weg. Mit Hilfe des Kennzeichens machte die Polizei den Halter des VW ausfindig. Ob er auch der Fahrer ist, muss noch ermittelt werden.

## Führung durch den Kreißaal

**Gütersloh (WB).** Eine Kreißaalführung bietet das Klinikum Gütersloh am Donnerstag, 21. Dezember, an. Der Informationsabend, bei dem sich alles um das Thema Geburt dreht, startet um 18 Uhr. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, den Kreißaal und die Wochenstation zu besichtigen. Außerdem stehen Ärzte und Hebammen für Fragen zur Verfügung. Treffpunkt ist das Sitzungszimmer der Frauenklinik im dritten Obergeschoss. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Bad Temper Joe tritt auf

**Gütersloh (WB).** Der Musiker »Bad Temper Joe« ist am Montag, 18. Dezember, bei der »Montagsmusik« im »Blue Fox« zu Gast. Das Konzert in der Kneipe an der Wiedenbrücker Straße 36 beginnt um 20 Uhr. Das Einstimmungsprogramm gestaltet Jay Minor, bevor der Bielefelder Blues-Gitarrist übernimmt. Der Eintritt ist frei. »Bad Temper Joe« hat sich in den vergangenen Jahren mit einer Vielzahl an Konzerten einen Namen gemacht und inzwischen mehrere Alben veröffentlicht.

## Sportbad und Sauna geschlossen

»Welle«-Arbeiten in der finalen Phase – Eröffnungstermin noch unklar

**Gütersloh (WB).** Die Järve-Sauna und der Sportbereich der Welle am Stadtring Sundern 10 bleiben von Montag, 18. Dezember, bis Donnerstag, 21. Dezember, geschlossen. Grund sind laut den Stadtwerken Gütersloh die teils



den am Tag und sogar mit Blick auf die Stadt tun. Von 6 bis 22 Uhr stehen Trainer als Ansprechpartner bereit. Fotos: Carsten Borgmeier

## »Pumpen« im Raumschiff

Quartier Gleis 13: Studio FitX eröffnet an diesem Wochenende

Von Carsten Borgmeier

**Gütersloh (WB).** Wo früher viele Jahrzehnte lang Stückgut der Eisenbahn umgeschlagen wurde, stemmen Gütersloher von diesem Wochenende an Gewichte: Das FitX-Studio eröffnet im neuen Quartier Gleis 13 am Samstag, 16. Dezember, um 11 Uhr.

Die Essener Fitness-Studio-Kette »FitX – For all of us« ist der erste Mieter im neuen Stadtquartier Gleis 13, bei dem die Hagedorn-Gruppe als Investor und Entwickler auftritt.

An diesem Wochenende, jeweils von 11 bis 19 Uhr, sind alle Interessierten eingeladen, das 2600 Quadratmeter große, sich über zwei Etagen erstreckende Fitness-Studio anzuschauen. Offizieller Trainingsbeginn ist allerdings erst am Montag, 18. Dezember, um 12 Uhr.

Wie Lesley Steinbuß aus dem FitX-Presseteam jetzt berichtete,

gibt es in dem futuristisch gestalteten Gebäude, das ein bisschen an ein Raumschiff erinnert, sieben verschiedene Trainingsbereiche. Dazu gehören Kursräume, Geräteflächen, Turn-Ecke, Zirkel- und Freihantelbereiche sowie ein »Ladies Gym«. Große Glasfassaden ermöglichen es den Sportlern, mit Blick auf die Stadt zu trainieren.

An wen richtet sich das FitX?

»Bei unserem vielseitigen Angebot ist für jeden etwas dabei«, verspricht Lesley Steinbuß, »unabhängig von Alter- und Fitnesslevel.« Das Studio, übrigens im Bundesgebiet das 61. der Kette, will den unterschiedlichsten Trainingswünschen gerecht werden, neben Trainern wie Leiter Leonardo Taverna (42), der noch eine Filiale im Hamm führt, und Patrick

Malanowski (25) stehen noch weitere 18 Beschäftigte in dem Betrieb den Kunden fachlich bereit.

Das Unternehmen hat eigenen Angaben zufolge etwa zwei Millionen Euro in den Ausbau des Standorts unweit der Carl-Bertelsmann-Straße investiert, noch nicht einbezogen seien darin die 250 Fitness-Geräte.

Wie es weiter heißt, gelte die FitX-Filiale Gütersloh als Vorzeige-Standort, nicht zuletzt aufgrund des besonderen Designs des Gebäudes. Auch sei es mit das größte Studio innerhalb des Unternehmens.

Das Studio ist eigenen Angaben nach an 365 Tagen rund um die Uhr geöffnet. Von 6 bis 22 Uhr stehen Trainer als Ansprechpartner bereit. In der restlichen Zeit werden Nachtaufsichten eingesetzt. Das Gebäude sei zwischen 22 und 6 Uhr morgens dann nur per Mitgliedskarte zu betreten, erläutert Steinbuß.

Der Monatsbeitrag liege bei 20 Euro.



www.fitx.de



Leonardo Taverna (42, rechts) leitet das futuristisch aussehende Studio. Mit Kollege Patrick Malanowski hat er den Start vorbereitet.

## Gestohlene Roller wieder aufgetaucht

**Gütersloh (WB).** Zwei gestohlene Motorroller sind am Mittwochnachmittag vor einem Haus in der Straße Zum Flürt gefunden worden. Sie waren nach Ermittlungen der Polizei Ende November an der Weserstraße und Anfang Februar am Westfalenweg gestohlen und nun defekt vor dem Haus in Spexard abgelegt worden. Die Polizei bittet um Hinweise unter Tel. 05241/8690.

## Depenbusch sagt »Tschüss«

Caritas verabschiedet Fachbereichsleiter Pflege in den Ruhestand

**Gütersloh (WB).** Mit Bruno Depenbusch hat der Caritasverband für den Kreis Gütersloh ein echtes Urgestein in den Ruhestand verabschiedet. 1994 nahm der Rietberger seinen Dienst bei der Caritas auf. In der Folgezeit prägte er den Verband entscheidend – als Pflegedienstleiter ebenso wie als Fachbereichsleiter Pflege. Allein diese Führungsaufgabe hatte Bruno Depenbusch in den vergangenen sechs Jahren inne.

Der 61-Jährige genießt wegen seiner freundlichen, unaufgeregt-sachlichen Art hohes Ansehen. So kamen zur Abschiedsfeier dann auch zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die den Rietberger während der vergangenen 23,5 Jahre durchs Berufsleben begleitet haben. Caritas-Vorstand Matthias Timmermann erinnerte an die Meilensteine von Bruno Depenbuschs Laufbahn. Nachdem der Rietberger zunächst zum Großhandelskaufmann und später zum Altenpfleger ausgebildet wurde, kam er August 1994 zum Caritasverband für den Kreis Gütersloh.

Gleich in seiner ersten Station übernahm Bruno Depenbusch Führungsverantwortung: Von 1994 bis 2010 war er als Pflegedienstleiter in der Sozialstation Verl tätig, ehe er die Fachbereichs-

leitung Pflege übernahm und fortan die Arbeit mehrerer Hunderter Pflege- und Betreuungskräfte koordinierte. Caritas-Vorstand Matthias Timmermann würdigte die »herausragenden beruflichen Leistungen« von Bruno Depenbusch. Als Vorbild sei er für die Mitarbeitenden stets vorangegangen. Während seiner Zeit als Fachbereichsleiter habe er die Errichtung der Caritas-Tagespflege

in Verl maßgeblich vorangetrieben. Auch zahlreiche weitere Angebote für Senioren habe er aufgebaut und verantwortet. Insgesamt 47.000 Stunden, so hat es Matthias Timmermann errechnet, war Bruno Depenbusch für den Kreis Gütersloh im Einsatz. Seine Nachfolge teilen sich Martina Mertes als Abteilungsleiterin sowie Kerstin Pleus als Fachbereichsleiterin.



Bruno Depenbusch (Mitte) ist nach 23,5 Jahren von der Caritas in den Ruhestand verabschiedet worden. Mit im Bild (von links) Martina Mertes (Häusliche Pflege), Kerstin Pleus (Fachbereichsleiterin »Leben und Wohnen im Alter«), Caritas-Vorstand Matthias Timmermann und Gisela Hils (Vorsitzende Mitarbeitervertretung).

## Schwangere Frau gesucht

**Gütersloh (WB).** Ein 71-Jähriger ist am Donnerstagnachmittag beim Überqueren der Verler Straße von einem silberfarbenen VW Golf erfasst und leicht verletzt worden. Die Fahrerin des Wagens hatte nach Auskunft der Polizei zwar angehalten, dann aber dem Mann erklärt, er sei schuld an dem Unfall. Außerdem sei sie schwanger, habe zwei kleine Kinder und müsse weiter zum Einkaufen. Dann fuhr sie davon.

Ereignet hat sich der Vorfall zwischen 16 und 17 Uhr. Der 71-jährige Harsewinkeler war an einer Haltestelle an der Ecke Verler Straße/Carl-Bertelsmann-Straße aus einem Bus gestiegen und hatte die ersten Fahrstreifen der Verler Straße bis zur Mittelinsel überquert. Danach hielt ein Auto an, um dem Harsewinkeler das Überqueren des ersten Fahrstreifens zu ermöglichen. Auf dem zweiten Fahrstreifen wurde er von dem silberfarbenen Golf erfasst, dessen Fahrerin in Richtung Innenstadt unterwegs war.

Die Frau soll etwa 1,55 bis 1,60 Meter groß und von indischem Aussehen sein. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter Tel. 05241/8690 zu melden.

## Schlägerei am ZOB

**Gütersloh (WB).** Die Polizei ist am Donnerstag gegen 17.40 Uhr über eine körperliche Auseinandersetzung einer größeren Personengruppe an der Eickhoffstraße informiert worden. Als die Beamten am ZOB eintrafen, waren einige der Kontrahenten bereits davongelaufen. Das Werbeschild eines Schnellrestaurants war augenscheinlich im Zuge der Auseinandersetzung beschädigt worden. Zwei Beteiligte konnten in unmittelbarer Nähe angetroffen werden. Sie zeigten sich sehr aufgebricht. Um den Sachverhalt in Ruhe zu klären, wurden die Männer zur Polizeiwache gefahren. Hier kam es nach ihrer Befragung zu Drohungen ihrerseits, weitere Straftaten zu begehen. Beide Männer wurden in Gewahrsam genommen. Es handelte sich dabei um einen 19-jährigen Mann aus Bielefeld und einen ebenfalls 19-jährigen, wohnhaft in Gütersloh. Beide Männer wurden am Abend wieder entlassen.

Die Ermittlungen zum genauen Tathergang dauern an. Zeugen werden gebeten, sich unter Tel. 05241/869-0 zu melden.



Der Umbau der »Welle« – hier Leiterin Ursula Kriefft-Meier mit den Riesenrutschen – läuft auf Hochtouren. Foto: Wolfgang Wotke